Jungle Sucks

oder: Wie mann mit Stachelschweinen und Wieseln klarkommt

Von abgemeldet

Kapitel 1: Es beginnt

Jungle suckz by 'RedfoX'

Tach an alle die das hier lesen wollen oder von skrupellosen Mafiosi dazu gezwungen werden. Das ist meine erste FF, aber ich glaube das habt ihr schon öfter gelesen. Deshalb möchte ich das Thema auch nich breitschlagen. Alle Characktere gehören GAINAX und ich bin einfach mal so frech und leih mir die mal aus...können ja immer noch heulen wenn's hilft. Was meine Rechtschreibung angeht so kann ich nur darauf hin verweisen, das der Deutschunterricht bei Frau Nelte mal gar nix gebracht hat, ansonsten schreibe ich umgangssprachlich und verzichte auf konsequent durchgezogenes Hochdeutsch (was mir mit meinem Berliner Akzent eh schwerfällt). Wem das nicht passt der soll halt heulen oder sich ne andere FF suchen die er/sie versteht. Ich werde hier nicht wirklich auf psychische Aspekte, mit denen man bei NGE gemeinhin bombardiert wird, eingehen. Das hier soll einfach nur eine kleine, unkomplizierte und witzige Geschichte werden, bei der man sich nicht während des lesens den Kopf zerbrechen muss.

In meiner FF geht es darum das (auf eine eigentlich nicht ernst gemeinte Bemerkung von Maya Ibuki hin), Asuka und Shinji in einen Urwald verfrachtet werden in dem sie es mal eben 3 Monate aushalten müssen. Man kann sich denken das das nur bedingt gut geht.

Wer hier paralelen zur FF 'Drei Mäuse in der Box' sieht kann sich auf die Schulter klopfen, denn von eben dieser hab ich die Idee. (thanx). Große Inspiration lieferte mir auch das Meisterwerk 'Das Grauen' von Christian Remken (auch thanx) Vielleicht sind die Charaktere etwas OOC aber das ist mehr oder wenieger so beabsichtigt. Außerdem kommt Rei hier fast gar nicht vor. Also, an alle Pro-Rei's: Ihr seid hier Falsch! Aber keine Sorge, die Nächste FF, deren Storry mir jetzt schon im Kopf rumspukt dreht sich hauptsächlich um das first Child.

ach ja...
gesprochene Worte
>hallo!<

Gedanken

wie jetzt?

Kommentare des Autor's
(das bin ich)

Kapitel 1

ES BEGINNT.

>Sehr gut Shinji, dein Synchronwert hat sich um 1,64 Prozent verbessert. Noch ein Paar Trainingseinheiten mehr und du hast Asuka eingeholt.< waren Misatos Worte als das 3rd Child seinen Entry-plug verließ. Das klebrige LCL war noch nicht mal ansatzweise trocken, da hörte man auch schon das Megaphonähnliche Organ von Asuka welche wiederum die gesamte Kommandobrücke zusammenkeifte. >DER BAKA HOLT MICH NIE EIN, DAS KÖNNTE EUCH SO PASSEN..... nicht mit mir, Soryu Asuka Langley, der besten EVA-Pilotin die es gibt.< knurrte sie Shinji an. *Jedes mal das selbe, dabei hat sie doch selbst 1,91 Prozent an vorsprung zugelegt.* dachte Shinji auf dem weg zur Umkleide. *warum kann sie mich nur nicht leiden, ich geb mir doch alle mühe.*Gedankenversunken zog er seinen Plugsuit aus um sich zu Duschen. *Ständig nörgelt sie an mir rum, obwohl ich ihr jederzeit mein Leben opfern würde... was mache ich bloss falsch?* Das Wasser aus dem der Dusche hatte wie immer eine eigenartig beruhigende Wirkung auf ihn, wesshalb er dann auch nach kurzer Zeit aufhörte sich den Kopf zu zerbrechen.

>Sag mal Misato, glaubst du Shinji hat sich in Asuka verknallt?< war die erste Frage von Ritsuko in der NERV-Kantine als sie noch in ihrem Pudding stocherte. >Äh...wie meinen?< war Misatos einzige Reaktion als sie aus ihren Gedanken gerissen wurde. >Ob Shinji was von Asuka will?< fragte die leicht genervte Forscherin nochmal.

>Hörst du mir überhaupt zu?< >Ja Ja... die selbe Frage stelle ich mir auch schon seit geraumer Zeit immer öfter.< >Warscheinlich ja.< meinte Ritsuko. >Aber der Junge ist einfach zu schüchtern. Zudem glaube Ich dass sie auch was von ihm will, es sich aber nur nicht eingesteht und ihn lieber in den Wahnsinn treibt um es zu Kompensieren. Das könnte später zu einer Mentalen Instabilität führen.< >Was meinst du damit?< fragte eine auf ein mal hellwache Misato. >Erstens könnte es sein das sich Shinji noch weite in sein Schneckenhaus zurückzieht,woraus dann auch schon Zweitens hervorgeht: er könnte seine Synchronwerte vergessen weil die ja auf seelischer Stabilität aufbauen.< >Davon mal abgesehen währe es echt nicht toll wenn er noch verschlossener werden würde, dann kommt nämlich gar keiner mehr an ihn ran.< >Wohl war.< sprach Misato die schon wieder halb in Gedanken war, weil sie schon seit 4 Stunden kein Bier mehr getrunken hatte. *Sauf ich halt nacher die doppelte Menge, währ doch gelacht!* waren ihre einzigen Gedanken. Ritsuko, die schon ahnte was die Gute grad dachte, war schon drauf und dran wieder aufzustehen als sich Kaji an den Tisch setzte. >Hallo die Damen.< kam es als begrüßung aus seinem Mund, welcher wieder auf der ewigen Kippe kaute.

>Hast du es immer noch nicht geschafft dich zu Rasieren, alter Weiberheld.< kam es kühl von Misato, während Ritsuko mit einem Freundlichen >Guten Morgen Kaji.< antwortete. >Ich hab gehört das der Rote Teufel schon wieder den armen Shinji zur Schnecke gemacht hat, weil Misato der Meinung war seine Erfolge bei den Synchronisationstests zu loben.< >Ja... über sie haben wir uns auch grade

unterhalten.....< >Warum ist sie so gehässig, hatte ihre Mutter bei der Erziehung versagt oder ist das bloß Show?< Ein leichter Schatten legte sich bei Kaji's Worten auf Ritsuko's Gesicht. >Ist was?< fragte Misato die eben das bemerkte. >Ich glaube....< fing Ritsuko vorsichtig an, belies es dann aber dabei. *Die müssen ja nicht alles über die Vergangenheit vom 2nd Child wissen....am ende stellen sie noch dumme Fragen über den verbleib ihrer Mutter, das wäre ziemlich doof....für mich...<. Ritsuko wusste natürlich das sich Asukas Mutter erhängt hat und das das für die kleine Asuka ein Imenser Schock war. Das war auch der Grund warum sie sich so Stark gab, -sie wollte nicht so schwach sein wie ihre Mutter. Aus diesem Grund errichtete sie eine dicke Barriere um ihr Herz, damit ihr niemals jemand Weh tun könnte. Innerlich war sie sehr verletztlich wesshalb sie ihre gefühle für Shinji immer hinter dem Berg hielt, denn er könnte sie ja verletzen wie ihre Mutter das getan hatte. Aber davon erwähnte Ritsuko nichts mehr. Auch für den Rest des Gesprächs konnten Kaji und Misato nichts mehr von ihr über Asuka in erfahrung bringen.

>Blöder Shinji....Baka.....der holt mich nie ein.....das darf nicht geschehen....ich MUSS die beste bleiben.....< murmelte Asuka vor sich hin während sie sich auch umzog. Ihre Gedanken waren jedoch von einer ganz anderen Sorte. *Warum sag ich das....eigentlich mag ich ihn....warum kann ich ihm das nicht zeigen. Bin ich so Herzlos?* Sie hielt in ihrer letzten bewegung inne, in der sie sich grade ihren BH zurechtrückte. *Ob.....er mich auch.....mag?*> In diesem Augenblick kam Rei in die Umkleide und entledigte sich ihrerseits ihres Plugsuit's. Asuka sah ihr ein paar Sekunden in die Augen, dann wandte sie sich zum Ausgang. *Ob er sich vielleicht in Wondergirl verknallt hat? Zutrauen würd ich's ihm.* ohne das sie es bemerkte verzog sich ihr bei diesem Gedanken das Gesicht. Maya, die ihr grade auf dem Gang entgegenkam, bemerkte die Schnute die sie zog und fragte mal eben nach. >Stimmt was nicht Asuka?< Die wiederum wurde dadurch aus ihren Gedanken gerissen und antwortete nur unbeholfen >Ich...äh...Ich bin nur auf Misato sauer, wie kann sie es wagen auch nur den Verdacht aufkommen zu lassen das mich dieser Baka Shinji übertrumpfen könnte?< > Ich weiss nicht was du willst, deine neue Bestmarke ist immer noch weit über der von Shinji und ausserdem hattest du heut grössere Erfolge zu feiern, also nimm's nicht so tragisch.< meinte Maya. >Vielleicht hast du recht, trotzdem kann ich so was nicht ausstehen, das regt mich total auf.< erwiderte Asuka knapp. Sie ging noch einige Zeit weiter ohne wirklich darauf zu achten wohin, was nach kurzer zeit dazu führte das sie sich total im NERV-HQ verfranst hatte. *So ein mist, wo bin ich den hier schon wieder?*> Weit und breit war kein Lageplan zu sehen, so das sie immer tiefer ins HQ ging. Sicher, sie hätte jemanden fragen können wo sie war, oder wie sie zum Ausgang kommt. Aber so was kommt für eine Soryu Asuka Langley mal gar nicht in frage. Dafür war sie einfach zu stolz *Das kann doch nicht war sein...jetzt bin ich schon so lange hier und trotzdem verlaufe ich mich immer wieder in diesem Scheisstiel, hatten die nur Vollidioten als Architekten oder was.....?> knurrte sie in sich rein als sie auf einmal stehen blieb. 20 Meter vor ihr stand Shinji der mit einem NERV-Mitarbeiter sprach. Als er sie Bemerkte zuckte sie leicht zusammen.

>Ah, Asuka da bist du ja, ich hab dich schon gesucht.<. Als sie das hörte wurde sie leicht rot, konterte aber wie gewohnt mit protziger Stimme >Warum denn das? willst du mich befummeln oder was?< *Na klasse.* dachte Shinji als er ihr sagte das Misato ihn schickt um ihr zu sagen das sie die beiden nach Hause fahren möchte. >Ach so, sag das doch gleich Baka. LOS! du gehst vor!< *Jetzt hab ich ihn schon wieder beleidigt.....und er sagt noch nicht einmal was....warum wehrt er sich nicht?*> waren

die einzigen Gedanken des 2nd Child bis sie am Carport ankamen in dem Misatos Wagen stand. >Da seid ihr ja, jetzt beeilt euch aber - wenn ich noch lange auf mein Bier warten muss dreh ich durch.< Das genügte um Shinji und Asuka davon zu überzeugen das sie erstens: es ernst meint, und zweitens: mit dem Gaspedal wieder mal nicht schohnend umgehen wird. 7 Minuten später, in denen sich die beiden Children schon mal passende Texte ausdachten die sie als Testament aufsetzen lassen würden, für den Fall das Misato mal eine Kurve nicht fachgerecht meistern könnte, kamen die 3 bei ihre Chaos-WG an. Pen Pen begrüßte sie zu gleichen teilen freudig und flehend, das doch endlich mal jemand (wie üblich Shinji) für Essen sorgen würde. Asuka die, während sie nicht grade um ihr Leben flehte, ziemlich ruhig während der fahrt war, ging dann auch gleich in ihr Zimmer wo sie dann auch den Rest des Abends verbringen wollte. Letztendlich siegte dann aber doch der Hunger der von den Düften aus der Küche angefacht wurde und sie ging ins Wohnzimmer wo Shinji schon den Tisch deckte. >Was gibt es den heute?< war ihre erste Frage als sie ihn sah. >Bratreis mit Krabben und etwas Sushi.< sagte er nur knapp, weil er es vermeiden wollte Asuka auch nur Irgendwie zu reizen.

>Naja, zumindest kochen kannst du einigermmaßen....Danke Shinji> kommentierte sie als ihr Teller leer war.

Shinji, der lob von Asuka mal gar nicht gewohnt war, wurde gleich hellhörig. Es gab nur 2 möglichkeiten die er sich ausrechnete. Die erste war: sie wollte irgendwas und brachte sich kurzzeitig auf einen grünen Zweig bei ihm, das kannte er schon. Die zweite Möglichkeit war, das sie ihn irgendwie verunsichern wollte, was ihr, wenn das ihr Plan war, auch gelungen ist. Als er also noch seine Chancen ausrechnete wie er möglichst schnell in sein Zimmer verschwinden konnte ohne das sie das Wort an ihn richten konnte, stand Asuka auf, bedankte sich für das Mahl und ging in ihr Zimmer. > OK, wenn sie mich verwirren will hat sie das geschafft.< nuschetle er in sich rein. Misato die genauso erstaunt war nickte nur und griff sich ihr fünftes Bier an diesen Spätnachmittag.

Mitten in der Nacht musste ein leicht perplexer Shinji feststellen das er schon seit geschlagenen 3 Stunden vergeblich versucht einzuschlafen. *Was ist heut nur mit Asuka los? Erst macht sie mich auf ihre übliche Art zur Schnecke und auf ein mal BEDANKT sie sich für mein Essen.....hier ist doch was faul.....* erst nachdem er diesen Gedankengang noch einiege male in sich hineingedacht hatte schlief er ziemlich müde ein. Kaum das er eingeschlafen war, öffnete jemand sehr vorsichtig die Tür zu seinem Zimmer und trat noch vorsichtiger ein. Das Mondlicht schien ihr sanft auf das lange rote Haar und brachte ihre Saphirblauen Augen zum leuchten. *Er ist so friedlich wenn er schläft... ob ich mich zu ihm lege?* Sie zögerte eine ganze Weile, eine Ewigkeit wie ihr schien, doch dann legte sie sich sanft neben ihn und nahm einen Teil seiner Decke. Das hat sie schon öfters getan, aber diesmal ist sie bei vollem Bewusstsein und nicht wie sonst Schlafwandelnd zu ihm in sein Bett gestiegen. Als sie so neben ihm lag, fühlte sie sich auf einmal so.....geborgen und sicher, fast schon behütet. Nachdem das vermeindlich unnahbare 2nd Child dann auch noch vorsichtig ihren Arm um seinen Körper gelegt hatte schlief sie schnell und mit einem Lächeln auf den Lippen ein.

-Beeep-Beeep-Bee-----klick! waren die gewohnten Töne des Weckers an diesem Morgen >GÄÄÄÄHN.....gehts schon wieder los?.....egal...erst mal Frühstück machen, sonst nörgeln meine beiden Hausdrachen wieder.....< 1 Minute später... >Hier stimmt irgendwas nicht....aber was?< waren seine ersten Gedanken als er sich von einem Bett erhob. >Hhhmmm... meine Klamotten liegen noch da wo ich sie gestern bereitgelegt

habe, alle meine Körperteile sind noch da wo sie hingehören und auch sonst scheint sich hier nichts verändert zu haben, also warum werd ich das Gefühl nicht los das hier was Faul ist.....?< Rein zufällig Atmete er einmal Kräftig durch die Nase ein, da wusste er was nicht stimmte. Die Luft roch leicht nach Parfüm, nach dem Parfüm das Asuka zu benutzen pflegte. *Warum riecht es hier nach Asukas.....?* weiter konnte er seinen Gedanken nicht denken, weil er sich just in dem Moment zu seinem Bett umdrehte um schockiert festzustellen das dort ein Roter Haarschopf unter seiner Decke hervorlugte. >Scheeeeeiiissssse.....das überleb ich nicht wenn sie jetzt aufwacht!< flüsterte er leise zu sich selbst. *Was macht die in MEINEM Bett?* dachte das 3rd Child, als sich der Rotschopf plötzlich bewegte *SCHLAF WEITER, bitte, bitte, bitte schlaf weiter.....!* sandte er als Stoßgebet gen Himmel, doch da Gott scheinbar selbst noch in den Federn lag, oder einer von den 'bösen' Engeln dieses Gebet mal eben missachtete, passierte das was passieren musste - sie wachte auf. Nun könnte man sich sicher vorstellen was passiert ist, aber es kam ganz anders. >Morgen Shinji, wann gibt es Frühstück?< fragte eine noch seeehr müde Asuka die scheinbar weder richtig registrierte das: Shinji neben dem Bett stand in dem sie bis eben noch geschlafen hatte, und das das nicht ihr Bett war. >Fr..Frühstück ist um halb 7...wie im-...immer.< stotterte ein sehr verstörter Shinji neben ihr. Kurz darauf stand die rote Dämonin auf und ging ins Bad. Dazu muss man sagen das sie erst in der Küche landete weil sie es gewohnt war gleich nach links zu gehen und in der ersten Tür zu verschwinden, da sie aber aus Shinjis Zimmer kam, lief sie nicht ins Bad sondern in besagte Küche, was ihr zunächst gar nicht auffiel. Als sie dann aber zum dritten mal versuchte ihr Spiegelbild an der Pinwand zu entdecken merkte sie das sie nicht im Bad war. >Hää? Hat Misato umgeräumt oder was ist hier los, warum stehe ich in der Küche.....?< weiter kam sie nicht, da ihr auf einmal alles wieder einfiel was gestern Nacht passiert ist. *DAS ist schlecht.....* dachte sie nur als sie an einer verblüfften Misato vobei ins Bad rannte. >Was hab ich mir nur dabei gedacht, der Baka denkt doch bestimmt wieder sonst was über mich.< hallte es durch die Chaos-WG, so das auch Shinji wieder aus seiner Trance zurück in die Realität fand. >Hab ich was verpasst?< fragte Misato ihren perplexen Schützling als dieser aus seinem Zimmer trat. >Also...ähh.....< er wollte Misao darüber in Kenntnis setzen was er da grade erlebt hat, da sah er auch schon Asuka aus seinen Augenwinkeln herauss wie sie im einen 'Sprichweiter-und-du-stirbst-Qualvoll' sagenden Blick zuwarf. >...Ach nichts...< sagte er schließlich als Misato nochmal nachhaken wollte. Diese, da sie ihr erstes Bier noch nicht ganz runter hatte, fragte auch nicht mehr.

In der Schule dann setzten sich beide auf ihre Stühle und unterhielten sich mit ihren Freunden. >Toji kann echt süß sein meinst du nicht?< fragte Hikari, ihres Zeichens Asukas beste Freundin und genau so ein Dämon wie der Rote Teufel, nur halt mit Braunen Haaren und Zwei kurzen Zöpfen auf jeder seite. Asuka schien die Frage jedenfalls nicht mitbekommen zu haben, so hieß es nach 10 sekunden >...Asuka?...HALLO! Erde an Asuka!<. Diese schreckte dann auch augenblicklich hoch und sah sich verwirrt um. >Wie?...was?...wer ist Tot?<. >Toji ist nicht Tot sondern süß.< flüsterte Hikari zu Asuka weil das Idiotentrio auf die beiden Aufmerksam geworden ist.

>Was ist heut los mit dir? Du wirkst so abwesend. So geht das aber nicht, ich bin immerhin die Klassensprecherin. Wenn du irgendwelche Probleme hast, dann nur raus damit. Ich muss schließlich darauf achten das meine Klassenkameraden, speziell meine beste Freundin, nicht trübselig werden.< >Ach...nichts besonderes...< war die

nüchterne Antwort der immer noch halb in Gedanken versunkenen Asuka. *Die soll verstehen wer will* dachte Hikari nur und ging zu ihrem Pult um die übliche 'Aufsten-Verbeugen-Setzen'-Nummer abzuziehen während der Lehrer in den Klassenraum kam. Den Rest des Schultages wurde wie immer über den Second Impact philosophiert, was die drei Children, die ja die Wahrheit kannten, völlig kalt ließ. Nach der Schule war sogar Asuka wieder einiegermaßen Normal, zumindest nervte sie Shinji wieder im Hauptquartier, wo sie grad einen Harmonixtest absovierten.

Beide saßen in ihren Entryplugs als sich Maya mit Misato unterhielt. >Meinst du das das mit den Beiden mal was wird?< fragte sie die Frau Major. >Das ist schwer zu sagen.... ich glaube es ist vorwiegend Asuka die sich Quer stellt. Shinji, glabe ich, mag sie sehr. Das wird auch der Grund sein weshalb er selten was auf ihre Spitzen erwiedert obwohl er das leicht könnte.< Daraufhin Maya > Ich glaube das sie ihm einfach nicht genug vertraut um ihn an ihr Herz zu lassen.< >Vielleicht müsste man sie beide einfach irgendwo einsperren und sie in eine Situation bringen in der sie sich vertrauen müssen.....< murmelte Lt. Ibuki leise. Auf einmal fing es, was zugegeben selten geschieht, in Misatos Kopf an zu Arbeiten. >Gar keine schlechte Idee Maya!< waren Misatos Worte bevor sie sich eilig aus dem Kommandoraum verzog.

>Ääh....Misato?....das hab ich doch nicht ernst gemeint...ich...ich hab doch nur laut gedacht...Misato? MISATO!< *....Oh man, was hab ich da bloß wieder angerichtet.....?*< In der Zwischenzeit war Misato zu Dr. Akagi geeilt um ihr ihren irrwitzigen Plan zu erläutern. >Das kann doch nicht dein Ernst sein, DIE zwei im Dschungel auf sich allein gestellt. Dazu noch mit Minikameras überwacht?< (Das kennen wir doch irgendwoher ^_^) >Das ist der Plan schlechthin, auch wen die Grundidee von Maya stammt.< meinte Misato trocken. >Du musst sie nur gegen den Ganzen Urwaldkrankheitskram impfen, Colonel Yanishima (Gibt es so einen Namen überhaupt, hab kaum ahnung von Japanischen Namen) ist mal bei der Französischen Fremdenlegion gewesen, der kann ihnen das nötige Hintergrundwissen vermitteln.<

>Was Commander Ikari angeht glaube ich, das er damit einverstanden ist solange sie für den Fall eines Engelangriffes in Reichweite bleiben. Mit einem Hubschrauber ist das kein Problem. Und wenn ihn das nicht überzeugt sagst du ihm halt, das sich das Positiv auf die Synchronwerte auswirken könnte.< >Aber das wissen wir doch gar nicht, und wenn der Kommandant das merkt bin ich geliefert. Mal davon Abgesehen könnte den beiden was passieren, dann sind wir so gut wie erledigt!< meinte Ritsuko reichlich nervös. Sie wusste das, wenn Misato sich einmal einen verrückten Plan zurechtgelegt hatte, sie nichts davon abhalten könnte ihn auch dem Kommandanten zu Präsentieren. Und wie sie Gendo kannte würde der bei den Worten 'Synchronwerte steigern' sofort sein Einverständnis geben. Nach einer halben Stunde Diskussion mit Misato und Kommandant Ikari stand es fest. In zwei Wochen werden 2nd und 3rd Child in einem Urwald ausgesetzt, und das für 3 Monate. *Es müsste schon mit dem Teufel zugehen wenn in der Zeit kein Engel auftaucht.* waren die letzten Gedanken von Ritsuko nachdem sie mit Misato einen sichtlich begeisterten Kommandanten in seinem Büro zurückließen.

Nun fragt sich der halbwegs in Geographie bewanderte NGE-Fan wo in Hubschrauberdistanz zu Japan ein Urwald rumwuchert. Diese Frage kann nur durch Schuldzuweisung auf den Second Impact beantwortet werden, nach welchem sich die Regenwälder in Afrika, Südamerika und Tailand durch die Klimaveränderungen stark ausgedehnt haben. So ist es auch geschehen das eine Kleine Insel, die nur 300 km von Japan entfernt liegt, innerhalb von nur 13 Jahren komplett mit Regenwald überwuchert wurde. Diese Insel (Ich nenn sie mal 'Little Garden') war auch genau die,

welche sich Misato und Colonel Yanishima nach dem Studieren von mehreren Satellitenbildern ausgesucht hatten. Laut den Aufnahmen vom Beobachtungsattelin 'ORPHEUS III' gibt es dort einen Fluss mit Süßwasser, einen 400 meter hohe Berg, und eine Gut geschützte Bucht auf der Südseite. Im großen und Ganzen war sie nur etwas größer als die Stadtfläche von Neo Tokio 3, was im Endeffekt bedeutet das man die Kameras nicht auf ein all zu großes Gebiet verteilen müsste, außerdem könnte man sie im Notfall auch schneller finden. Die Insel hatte in etwa Eiform, nur das am stumpfen ende eine kleine Delle eingerück zu seien schien. Diese Bucht war die einzige Stelle mit einem Strand ansonsten waren rundherum Steilhänge von ungefähr 30 Metern Höhe. Anscheinend war das vor der Erhöhung des Meeresspiegels mal ein Plateau. Der Strand allerdings lud nicht wirklich zum Baden ein, da er ziemlich klein und Felsig war, außerdem gab es dort immer eine starke Brandung, was einen Badeausflug unmöglich machte, wollte man nicht grade ersaufen.

Die Überwachungstechniker von NERV hatten bei der Konstruktion der Kameras eine Meisterleistung abgeliefert, da diese ziemlich klein waren. Sie werden mit einer Ringschiene an einem Baum befestigt an der sie entlanglaufen um so einen Überblick von 360° ermöglichen. Außerdem kann man mit ihnen auf Infrarot, Ultraviolett und Nachtsicht schalten was die Beobachtung doch sehr erleichtert. Irgendwie haben die Ingenieure es auch geschafft das man sie, sobald sie am Baum angebracht sind mitsamt der Schiene kaum sieht weil sie sich der Hintergrundfarbe anpassen (Is ja wie bei 'Predator'). Alles in allem haben Vorbereitung und Installation der Kameras nur 2 Tage in Anspruch genommen, ein Kunststück wenn man bedenkt das, obwohl die Insel nicht sehr groß ist, es immer noch 121 Kameras waren die auf die Bäume gebracht und dort befestigt werden mussten. Das Observatorium in denen alle Daten der JuCam's (abk. für 'Jungle Cameras') lag nicht weit weg von der Kommandobrücke im NERV-HQ. Insgesamt 50 Monitore und 3 Soundsysteme, welche für die noch zusätzlich angebrachten 23 Richtmikrophone von Nöten waren befanden sich darin. >Das habt ihr aber sehr fix zusammengeschustert.< staunte Misato nicht schlecht als sie in besagtes Observatorium eintrat. >Ja.. klasse nicht war? Als wir den Technikern den Auftrag dafür gaben und sie erfuhren worum es ging hatten alle gegrinst und sich an die Arbeit gemacht. Ich glaube die freuen sich alle schon auf diese 'Reality-Show'.< antwortete Ritsuko nicht ohne ein bisschen Stolz rausklingen zu lassen. >...kein Wunder....wenn man bedenkt das Asuka, Shinji manchmal direkt auf dem Flur zur Schnecke macht und die Kollegen sich das Kichern nur schwer verkneifen können. Ich kann mir gut vorstellen das das mit Popcorn und Cola verfolgt wird wenns über den Bildschirm flimmert.< meinte Misato. >Das größte Problem steht uns aber noch bevor!< murmelte Ritsuko. >Stimmt, wir haben noch 11 Tage um es den Beiden zu sagen und sie dem Training von Colonel Yanishima zu unterziehen.< *Shinji wird eh machen was man ihm sagt, auch wenn es ihm kaum gefallen wird. Bei Asuka sieht die Sache schon anders aus. Die wird Toben wie ein Stier in der Arena.* dachte sich Misato. >Ist dir schon was wegen Asuka eingefallen?< fragte Ritsuko von der Seite und grinste leicht. Misato, die das von ihr gar nicht kannte konnte nur leicht verwirrt den Kopf schütteln. >Sag ihr einfach das Rei schon mal ein ähnliches Training gemacht hat, am besten nuschelst du noch was von einem erhöhten Synchronwert hinterher. Das wird ihren Stolz reizen, du kennst sie doch. Wenn du Rei nur einmal positiv erwähnst geht sie auf die Palme.< Misato musste kurz wegen diesem Wortspiel lachen, dann meinte sie nur >Ich wusste gar nicht das du so Hinterlistig sein kannst.< *Wenn du wüsstest.....* grinste Ritsuko innerlich weiter, dann ging sie auch schon an einen der Monitore um noch ein Paar feineinstellungen auszuführen. >Na dann, auf ins

Gefecht!< murmelte Misato als sie zu den Beiden nach Hause fuhr.

>Wie, da sind keine Chips mehr? Ich dachte du warst vorhin einkaufen!< > Gomen! Die hab ich wohl vergessen.....< erwiderte Shinji leicht aufgebracht. Er war leicht sauer weil er sich einfach keinen Reim auf das komische Verhalten machen konnte, das die NERV-Mitarbeiter im gegenüber an den Tag legten. >Die schaden eh deiner Figur.< fügte er noch schnell hinzu. *Wenn ich schon mal in Kämpferlaune bin, kann ich auch mal was riskieren!* dachte er sich, ohne sich der Folgen im klaren zu sein und grinste über seine eigene Frechheit. Asuka, die nicht so richtig abschätzen konnte ob das nun ein Kompliment oder eine fiese Anspielung auf ihr momentanes Gewicht war, überlegte erst zwei Sekunden bevor sie (hätte man sich denken können) sich auf den Weg in die Küche machte um Shinji eins Reinzuwürgen. *Kaum bin ich mal ein halbes Kilo über meinem Idealgewicht, schon lästert dieser Baka.....sein wann lästert Shinji eingendlich?...EGAL! Jetzt gibts ne tracht Pügel !* Shinji, der vor einiger Zeit schon einen 'Asuka-rastet-aus' -Sinn entwickelt hat, war beim ersten Geräusch aus Ihrem Zimmer, in das seine geflüchtet. *Das war's, ich bin Tot.....ich und meine große Klappe.....wo ist doch gleich mein Testament.....ich bin doch noch so jung.....* und ähnliches schwirrte grade durch seinen Kopf, als die Rettung in Form von Misato in die Wohnungstür eintrat. >Asuka, was hämmerst du gegen Shinjis Zimmertür.....MIT MEINEM NUDELHOLZ ! Das ist noch von meiner Großmutter, her damit!<. Während sich Misato noch krampfhaft daran zu erinnern versuchte warum Herrgott sie noch das alte Nudelholz von Omi in der Küche hatte, war Asuka schon wieder bei einer ihrer Lieblingsbeschäftigungen angelangt: Fernsehen.....nur halt ohne Chips, was in Asukas Augen absolut unnatürlich ist. >Kinder kommt mal her!< rief Misato die in angesicht der sicher nachfolgenden Wutausbrüche, schon mal 3 Bier auf Ex gekippt hat, in die Richtung von Asuka und Shinji, der in seinem Zimmer immer noch darauf wartete das der Rotschopf sich beruhigt. >Was gibt es denn, kann man nicht mal in ruhe Fernsehen?< nörgelte Asuka während sich Shinji einfach hinstetzte und Misato fragend ansah. *OK... mit dem Kopf durch die Wand, das hilft immer* machte sie sich Mut. >Ihr wedet in 10 Tagen zu einem besonderen Training geschickt das euch helfen soll, besser miteinander auszukommen und dem jeweils anderen vertrauen zu können.< stieß sie mit monoton hoher, fast panischer Stimme aus. Die Sekunden verstrichen und keiner sagte ein Wort, jedoch konnten sich Misato und Shinji denken was gleich passieren würde. *3....2....1.....*zählten beide mit fast Synchronen gedanken runter, dann kam es: >WAAAAAAAAS, spinnt ihr Total? Das konnt ihr mit mir doch nicht machen! ICH, mit diesem Baka zusammen trainieren? AAARGH !!!< war die erwartete Reaktion von der völlig aus der Spur getretenen Asuka, die sich auch gleich dran machte und auf Deutsch fluchend durch die gesamte Wohnung stampfte. >Was soll das für ein Training sein?< fragte Shinji, der sich wie immer schnell mit seinem Schicksal abgefunden hatte. >Ihr werdet auf eine Insel in der Nähe von Japan gebracht wo ihr 3 Monate 'überleben' sollt. Das ist eine von denen die seit dem Second Impact mit Dschungel überwuchert sind.< meinte Misato und gestikuliert mit den Händen so etwas wie: wird schon nicht so schlimm! Shinji, den das aber kalt ließ, deutete nur einmal kurz mit hochgezogener Augenbraue auf die, sich in Trance tobende Asuka. Da fiel auch Misato nichts mehr ein und meinte schließlich >ihr werdets schon überleben, es sind doch nur drei Monate.< Asuka, die sich inzwischen etwas beruhigt hatte, schien das erst jetzt mitzubekommen, was dazu führte das sie wieder ausrastete. Nach einer halben Stunde Zeter und Mordio von Asuka, erklärte Misato ihnen den kompletten Ablauf für die nächsten 10 Tage, das sie in Survivalkunde Unterrichtet und gegen so ziemlich jeden Scheiss geimpft werden

würden. >Na das kann ja heiter werden!< nölte der Rotschopf resignierend als sie feststellte das an der Sache kein Weg vorbeiführen würde, egal wie sehr sie sich Querstellen mochte.

>Was ist mit dir Baka, hast du denn überhaupt keine eigene Meinung?< fragte sie Shinji nach einer Weile. >Es ist doch eh schon beschlossene Sache, da können wir auch nichts mehr dran ändern.< meinte das 3rd Child, welches wahrscheinlich genauso wenig Lust auf den ganzen Ausflug hatte wie Asuka. In den 10 Tagen die ihnen noch in der Post-Impact-Zivilisation blieben, hatten die beiden kaum Zeit um ihrem normalen Alltag nachzugehen. Kaum waren sie aus der Schule raus, ging es auch schon ins HQ um dort Survival-unterricht zu erhalten. Kensuke, der von der Idee begeistert war (und zugegeben: etwas beneidet hat er Shinji schon ^_^) machte sogar freiwillig beim Unterricht von Colonel Yanishima mit, was diesen ziemlich beeindruckte. >Du willst also mal ein EVA-Pilot werden?< fragte der Colonel. >Schon, aber ich weiss das es sehr schwierig ist aufgenommen zu werden. Ich wäre schon mit einem Posten bei der UN oder hier bei NERV zufrieden.....hört sich zwar etwas großkotzig an, aber ich will hoch hinaus!< >Aha.....sag mal, du weisst schon eine Menge von dem Zeug was ich hier Asuka und Shinji versuche beizubringen. Woher eigentlich?<

>Das ist halt mein Hobby, ich mach so was öfter. Zwar nicht im Regenwald, aber dafür hier in den Walgebieten rings um die Stadt.< meinte ein mit sich ziemlich zufriedener Kensuke. >Naja, wenn du solche Referenzen vorweisen kannst, dann wird es dir nicht schwer fallen dich bei einer Militärischen Institution zu bewerben. Pass auf: wenn die beiden da im 'Urlaub' sind, machen wir beide auch mal einen Survivaltrip, aber in ein etwas rauheres Gebiet als die Umliegenden Wälder. Solltest du dich gut machen, stell ich dir ein Empfehlungsschreiben aus. Das wird dich einen großen Schritt in deiner späteren Militärkarriere weiterbringen.< meinte einte Colonel Yanishima grinsend. >Ich werde sie nicht enttäuschen!< meinte Kensuke ungewohnt ernst und mit geschwollener Brust. Er wusste das das eine einmalige Chance war und er nahm sich vor, allen erwartungen gerecht zu werden, egal welche Opfer er dafür in kauf nehmen müsste. Mit einem lauten >IIIIH< störte Asuka das gespräch der Beiden. Sie hatte grade ein Buch über 'alternative Nahrungsmittel' zur Hand als sie merkte das mit 'alternativ' nicht etwa Tofu gemeint war. >NIE im leben werde ich eine SCHLANGE, SPINNE oder sonstieges Getier essen, ich bin doch nicht pervers!< >Du musst dir bei Ameisen einfach vorstellen das es Salziges Popcon ist, dann geht es.< meinte Kensuke von der Seite. >Ach halt doch die Klappe....ihr seid doch alle nicht ganz dicht!< mit diesen Worten wollte sie schon zur Tür hinaustreten, als Misato durch eben diese herreinkam.>Du willst dich doch wohl nicht drücken, ooder?> fragte sie die aufgebrachte Asuka. >Auf keinen Fall!< konterte diese wütend, da man (das war von Misato so beabsichtigt) ihren Stolz herausgefordert hatte. >Aber schau dir mal die Speiskarte an, dann gehts dir wie mir.< mit diesen Worten reichte sie Misato das Buch. >DOPPELWÜRG!!!< kam es darauf von Misato, welcher auf einmal seeehr schlecht war (DAS wiederum war von Asuka so beabsichtig). >Shinji, was meinst du eigentlich zu diesem Buffet?< fragte Aska grinsend. >Ich hab einmal etwas gegessen was Misato gekocht hat, mich ekelt gar nix mehr.< meinte dieser. >DAS HAB ICH GEHÖRT!< kam es aus der Ecke in die sich Misato zeitweilig gesezt hatte.

Nach dem Unterricht gingen Asuka, Shinji und Misato zurück nach Hause, wo sie Pen Pen schon wieder erwartete. >Ist ja gut, ich geb dir doch gleich was....was hältst du davon?< meinte Shinji und Zeigte ihm das Buch in dem er ein besonders 'Appetitanregendes' Bild einer Termitenkönigin aufgeschlagen hatte. Der Pinguin verdrehte nur ungesund die Augen und verschwand in Windeseile in Richtung

Kühlschrank. >Was hat der denn?< fragte Misato, die Pen Pen nur noch auf seinen kurzen Beinen hat wegrennen sehen. >Der hat sich nur grad für eine Nulldiät entschieden> grinste Shinji. *Hat der heut den Sadisten gefrühstückt oder was?* dachte sich Asuka nur, welche die ganze Szene mit angesehen hatte. *Na ja.....egal.* entschied sie sich letztendlich und ging nach insgesamt 15 Stunden in 2 Schulen erschöpft schlafen. Auch Shinji hatte nicht auch nur den geringsten bock einen Finger zu rühren, was zur Folge hatte das Misato sich selbst versorgen musste. 20 minuten und eine versaute Pfanne später war Misato soweit gesättigt das auch sie sich nach einem Besuch im Bad ins Bett legen konnte.

Auch die nächsten 8 Tage verliefen nach dem gleichen Muster: Aufstehen, Frühstück einnehmen, Schule, noch mal Schule, ein kleiner Picks von Ritsuko gegen irgendwelche Krankheiten von denen noch kein Schwein was gehört hatte, nach hause gehen, Schlafen. Dann das ganze wiederholen. Am letzten Tag vor der Abreise wurde ihnen noch 3 Stunden zugesprochen in denen sie sich bei ihren Freunden, die sie ja nun eine Weile nicht mehr sehen würden, verabschieden konnten.

Es wurde eine ganze Weile gequatscht und wundersamer Weise saßen alle 6 besammen, das heisst: Kensuke, Hikari, Toji und die drei Children. >Haltet mir die Ohren steif!< grinste Toji. >Passt bloß auf das Viehzeug auf.< mahnte Hikari. >Ihr macht das schon, dazu haben Colonel Yanishima und meine Wenigkeit euch ja auch ausgebildet.< sagte Kensuke ein wenig ernst, aber dann musste er lachen und rief ihnen noch >Viel glück< hinterher. *.....Ihr werdet's brauchen....* dachte er noch als die beiden letztendlich in den Firmenwagen von NERV einstiegen. Rei sagte nichts sonder blickte nur dem Wagen hinterher.

fortsetzung folgt.....